

Sanierung Weilimdorf 4 -Giebel-
"Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Achter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

1. April 2015 bis 31. März 2017



WEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart 2016

Sanierung Weilimdorf 4 -Giebel-
"Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Achter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

1. April 2015 bis 31. März 2017

Dezember 2016

Philip Klein, M.A.
Lisa Abele, M.A.
Carolin Schork, M.A.

WEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Sommer 2016 Umgestaltung eines Fußweges mit
Gestaltungs- und Bewegungselementen
"Grünzug Nord"



Inhalt

1	Kurzfassung	2
2	Stadtteilmanagement	2
3	Vernetzung und Kooperation	3
4	Öffentlichkeitsarbeit.....	3
5	Projekte und Aktivitäten in den fünf Handlungsfeldern.....	3
5.1	Handlungsfeld "Wohnen und öffentlicher Raum"	4
5.2	Handlungsfeld "Soziales und kulturelles Miteinander"	5
5.3	Handlungsfeld "Kinder und Jugendliche"	6
5.4	Handlungsfeld "Lokale Ökonomie" (TG 4 "Initiative der Geschäftsleute")	7
5.5	Handlungsfeld "Gesundheit"	8
6	Ausblick.....	9
7	Anlage: Anschaulicher Jahresrückblick.....	9

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9
70180 Stuttgart
Tel.: 0711 62009360
Fax: 0711 62009389
info-eck-giebel@weeberpartner.de
www.stuttgart-giebel.de
www.weeberpartner.de

	Anzahl	Teilnehmende
		Ø
Sprechstunden STM	64	1
Sprechstunden Bürgerverein	64	1
BGG Treffen	8	9
TG 1 Treffen	nach Bedarf/ teilweise gemeinsam mit TG 3	
TG 2 Treffen	jetzt Bürgervereinstreffen	
TG 3 Treffen	5	7
TG 4 Treffen	6	6
RT Gesundheit	3	12

9. und 10. Beauftragungsjahr
Statistik

1 Kurzfassung

Umgestaltung Grünzug Nord,
Einweihung Stadtteil- und Familienzentrum Giebel,
Errichtung Jugendtreff am Ernst-Reuter-Platz,
Eröffnung öffentlicher Bücherschrank,
Verstetigung der Sozialen Stadt Struktur
und die Fortführung der vielen bewährten Veranstaltungen der Sozialen Stadt – das war die Soziale Stadt Giebel im neunten und zehnten Jahr!

2 Stadtteilmanagement

Seit 1. April 2007 ist Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, mit dem Stadtteilmanagement in Giebel beauftragt. Das Team vor Ort besteht aus Philip Klein, M.A., Carolin Schork, M.A. und Lisa Abele, M.A.. Die verantwortliche Geschäftsführerin ist Gabriele Steffen.

Die **Sprechstunde im Kinder- und Jugendhaus Giebel** durch das Stadtteilmanagement wurde noch einmal pro Woche dienstags vormittags angeboten. Ergänzt wird sie durch den Bürgerverein. Eigens für diese Bürgersprechstunde hat das Stadtteilmanagement ein Lexikon mit häufigen Bürgeranliegen erarbeitet: Alle bei den Sprechzeiten Anwesenden können so eigenverantwortlich Anliegen aus der Bürgerschaft an die Stadtverwaltung weiterleiten. Seit Herbst 2016 gibt es zusätzlich vormittags ein **Bürgercafé** vom Bürgerverein und Stadtteil- und Familienzentrum organisiert.

Das **Bürgergremium (BGG)** hat in den vergangenen beiden Jahren **8 Mal** getagt. Dabei wurden wichtige Themen und aktuelle Fragen diskutiert sowie Ideen zur Bürgerbeteiligung an die Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG) weiter gegeben. Im neunten und zehnten Beauftragungsjahr bewilligte das Bürgergremium 19 Anträge an den Verfügungsfonds.

Die Sitzungen der **Themengruppen** bekamen in den letzten Jahren einen etwas anderen Charakter als zu Beginn der Sozialen Stadt. Es stand nicht mehr die Sammlung von Problemen und neuen Ideen zur Behebung der Probleme im Vordergrund, sondern vielmehr die Etablierung dessen, was zuvor auf den Weg gebracht worden war. Die Themengruppen wurden zu Projektgruppen zur Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen.

In der **TG 1 "Wohnen und Wohnumfeld"** engagieren sich Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von Wohnbaugesellschaften. In der **TG 2 "Soziales und kulturelles Miteinander"** sind bürgerschaftlich Engagierte und Mitarbeitende aus Giebler Einrichtungen vertreten. In die **TG 3 "Kinder und Jugendliche"** bringen sich vor allem Eltern und Vertretungen von Kinder- und Jugendeinrichtungen ein. In der **TG 4 "Initiative Giebler Fachgeschäfte"** beteiligen sich Geschäftsleute. Beim **Runden Tisch Gesundheit** kommen Vereine und Einrichtungen aus den Bereichen "Gesundheit", "Bewegung" und "Arbeit mit Älteren" zusammen.

Martina de la Rosa obliegt die Projektleitung der Sozialen Stadt Giebel. Sie leitet auch die verwaltungsinterne **Interdisziplinäre Projektgruppe**. Der **Bezirksbeirat** hat auch in den letzten Jahren wieder bürgergetragene Projekte finanziell gefördert. Bezirksvorsteherin Ulrike Zich und die Mitglieder des Bezirksbeirats unterstützen das Projekt Soziale Stadt Giebel wo immer nötig.

Das Stadtteilmanagement begleitet den **Bürgerverein Giebel und Bergheim e.V.** weiterhin beim Aufbau und der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Organisation von Aktionen und Veranstaltungen. Darüber hinaus dokumentiert das STM den Projektfortschritt jährlich in Form eines schriftlichen und mündlichen Jahresberichts. Die Abschlussevaluation des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung ha-



ben wir 2016 inhaltlich beratend unterstützt, unter anderem beim Evaluationsworkshop der IPG am 15.6.2016.

3 Vernetzung und Kooperation

Menschen und Institutionen in einem Stadtteil zusammenzubringen und relevante Kooperationspartner auch außerhalb des Stadtteils zu suchen, zählt zu den wichtigsten Aufgaben eines jeden Stadtteilmanagements.

Auch innerhalb des Stadtteils selbst haben wir die Vernetzungs- und Verstärkungsarbeit fortgesetzt. Dazu gehört vor allem die Kooperation mit dem **neuen Stadtteil- und Familienzentrum Giebel**, dem Bürgerverein Giebel und Bergheim e.V., der sich aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Sozialen Stadt im Jahr 2010/2011 gegründet hat, den Giebler Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen, Kirchengemeinden, Wohnungsunternehmen sowie Gesundheitsdienstleistern. Bei unserem **Verstärkungsworkshop Zukunft Giebel** am 10.10.2016 wurden wichtige strategische und strukturelle Entscheidungen getroffen.

Neu ist seit 2016 das **Netzwerk Gemeinwesen Giebel** mit allen Einrichtungen vor Ort, das wir 2016 ins Leben gerufen haben.

Bei Bedarf nehmen wir auch an Netzwerken außerhalb Giebels teil – zum Beispiel an Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadt, der Gemeinwesenarbeit Stuttgart oder relevanten Tagungen.

4 Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor ist unsere **Homepage**, die über das Projekt Soziale Stadt Giebel und den Bürgerverein informiert, gut besucht.



Die lokale Presse berichtet regelmäßig über unsere Aktivitäten, was ein **Pressespiegel** mit zahlreichen Artikeln eindrucksvoll belegt. Vervollständigt wird die Öffentlichkeitsarbeit durch **Plakate und Flyer** für Veranstaltungen sowie einen unregelmäßigen **E-Newsletter** mit Neuigkeiten aus Giebel.

Unser **Abend der Bürgerinformation** 2016 war mit über 100 Personen sehr gut besucht. Das von uns initiierte **Bürgerpicknick** am Ernst-Reuter-Platz soll auch zukünftig 1 Mal im Jahr stattfinden. Bei der **Bürgerversammlung in Weilimdorf** 2015 haben wir unsere Arbeit in Giebel mit zahlreichen Plakaten und Informationen im Foyer vorgestellt.

5 Projekte und Aktivitäten in den fünf Handlungsfeldern

Insgesamt wurden im neunten und zehnten Beauftragungsjahr rund 20 Projekte fortgeführt oder neu begonnen. Wir haben diese in Tabellenform dargestellt. Bereits abgeschlossene Projekte und Baumaßnahmen sind nicht mehr enthalten (siehe dazu die Broschüre "5 Jahre Soziale Stadt" sowie alle weiteren Jahresberichte). Die Tabellen enthalten jeweils den Projektnamen und die Ziele, die Beteiligten, den Projektverlauf mit Datum, die ungefähre Zahl an Besuchern und Teilnehmern sowie die jeweilige Finanzierung.

5.1 Handlungsfeld "Wohnen und öffentlicher Raum"

Projektname/ Ziel(e)	Beteiligte	Projektverlauf	Datum / Zeitraum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
Umgestaltung Stadtteilzentrum mit Ernst-Reuter-Platz Städtebauliche Aufwertung des Stadtteilzentrums	Ämter 61, BZA, 66, 67, 23, Ar- chitekten- team, STM, TG 1, TG 3, TG 4	Diskussion in der Bürgerbeteiligung Bearbeitung durch Verwaltung und Architekturbüros Spatenstich Einweihung mit großem Stadtteil- fest (siehe Hand- lungsfeld 2) Einrichtung einer Jugendecke	2007-2009 2009-2011 26.3.2012 Sommer 2016	ca. 100	Bund-Länder- Programm Soziale Stadt
Grünflächenkonzept Aufwertung des Wohnumfelds Verbesserung der Spielflä- chensituation	Ämter 61, 66, 67, BZA, STM, Netzwerk Wohnbau einschl. TG 1 und TG 3, HfWU, Wiedemann und Schweizer	Netzwerk Wohn- bau Studentischer Ide- enwettbewerb Netzwerk Wohn- bau / Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern Gesamtkonzept durch Wiedemann und Schweizer Anwohnerbeteili- gung Informationsveran- staltung Bau des Grünzugs Nord	2009 2009-2010 2010 Seit 2012 8.5.2014 13.11.2014 Sommer 2016	Wohnbau- träger 20 Studie- rende 10 Bürge- rinnen und Bürger ca. 50 Bür- gerinnen und Bürger ca. 50 Bür- gerinnen und Bürger	Wohnbauträger, Bund-Länder- Programm Soziale Stadt
Let's Putz und Sauberer Giebel Sensibilisierung für mehr Sauberkeit im Stadtteil	TG 1, Rap- pachschule, Realschule Weilimdorf, AWS, Äm- ter 36, 61- 8, 23, STM	9. und 10. öffentli- che Putzaktion, danach Eis für Hel- ferinnen und Helfer	2015 2016	200 kleine und große Helferinnen und Helfer	Spenden von Wohnbauunter- nehmen

5.2 Handlungsfeld "Soziales und kulturelles Miteinander"

Projektname/ Ziel(e)	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
Weihnachtsmarkt Kulturangebot und Be- gegnungsmöglichkeiten schaffen	Bürgerverein, TG 2, TSV Weilimdorf, KJH, Salvatorge- meinde, Stepha- nuskirche, Griechischer Kul- tur- und Elternver- ein, DRK, Rap- pachschule, SPD Ortsverein, TE So- litudestraße, STM, BZA, Geschäfte	9. Vorweihnachtli- cher Markt auf dem Ernst- Reuter-Platz	2015	ca. 300 Be- sucherinnen und Besu- cher	Verfügungs- fonds, Budgetmittel des Bezirks- beirats
		10. Vorweihnacht- licher Markt auf dem Ernst- Reuter-Platz	2016	ca. 500 Be- sucherinnen und Besu- cher	
Weihnachtsbaum auf dem Ernst-Reuter- Platz Wiederbelebung einer langjährigen Tradition	Bürgerverein, viele ehrenamtliche Hel- ferinnen und Hel- fer, Posaunenchor	Weihnachtsbaum Adventssingen rund um den Weihnachtsbaum	Adventszeit 2015 und 2016		Bürgerver- ein, Spen- den
Trommelprojekt Gemeinsame kulturelle Aktivität	STM, TG 2, TG 3	Auftritte bei Kin- der- und Bürger- fest Auftritt bei Eröff- nung FAZ Giebel	2015, 2016 Oktober 2016		Anschub durch Verfü- gungsfonds, seit 2012 nur durch Teil- nehmerbei- träge
Öffentlicher Bücherschrank	STM, Ehrenamtli- che	Zu Beginn als mobiles Regal im Info-Eck Aufstellung eines angefertigten Bü- cherschranks am Ernst-Reuter- Platz	2011-2015 14.6.2016	Je Sprech- stunde 2 Personen Zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer zu jeder Tageszeit	keine Bund- Länder- Programm Soziale Stadt
Netzwerk Gemeinwesen Giebel	STM, FAZ Giebel, alle Einrichtungen in Giebel	Erstes Treffen	6.10.2016	16	-
Bürgerpicknick	STM, Bürgerverein Giebel und Berg- heim e.V., Spiel- mobil	Öffentliches Pick- nick auf den Stu- fen des Ernst- Reuter-Platzes	5.5.2016	ca. 40	Verfügungs- fonds
Abend der Bürger- information	STM, KJH, Bürger- verein Giebel und Bergheim e.V., alle TG	Informations- abend mit Vorträ- gen	13.3.2016	ca. 110	-

5.3 Handlungsfeld "Kinder und Jugendliche"

Projektname/ Ziel(e)	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzie- rung
Neubau Kinder- und Jugendhaus mit Kindertageseinrichtung und Bürgerräumen Freizeit- und Betreuungssituation von Kindern und Jugendlichen verbessern Vereinbarkeit Familie und Beruf	Ämter 23, 36, 51, 61, 66, 67, BZA, TG 3, KJH	Sammlung von Ideen, Machbarkeitsstudie, Mehrfachbeauftragung Sitzungen der Gutachterkommission Ausstellung der Entwürfe im KJH Bürgerinformationsveranstaltung Baustart Richtfest Kinder- und Jugendhaus Einweihung mit BM Hahn und BM Fezer Einweihung Stadtteil- und Familienzentrum Giebel	2007 bis 2009 4.2.2011 und 1.3.2011 März 2011 Mai 2011 22.4.2013 18.10.2013 20.9.2014 21.10.2016	ca. 30 ca. 30 ca. 40 ca. 20 ca. 150 ca. 80	Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
Apfelfest Gesundheitsförderung, lokale Produkte	Ämter 61-8, 67, STM, TE Sandbuckel, Kiga Salvator, Kiga Stephanus, KJH, Mobifant, Obst- und Gartenbauverein Weilimdorf	8. Apfelfest an der Naturbeobachtungsstelle Giebel 9. Apfelfest	2015 2016	Je 100 Kinder und 50 Eltern	Verfügungsfonds
Kinder- und Bürgerfest	KJH Giebel TG3	Öffentliches Straßenfest mit zahlreichen Programmpunkten	25.7.2015 18.6.2016	100	Verfügungsfonds

5.4 Handlungsfeld "Lokale Ökonomie" (TG 4 "Initiative der Geschäftsleute")

Projektname/ Ziel(e)	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
Weinumtrunk Verbesserung von Image und Kooperation	TG 4, STM, BGG, Bürger- verein	7. Weinumtrunk im Ladenzentrum 8. Weinumtrunk	2015 2016	Je ca. 400 Gieblerinnen und Giebler	Geschäftsin- haber, Verfügungs- fonds
Gemeinsame Werbeanzeige Werbung	TG 4, STM	Monatliche Anzei- ge im Weilimdor- fer Anzeiger	seit 2008	5-10 Giebler Geschäfte	Geschäftsin- haber
Beteiligung am vor- weihnachtlichen Markt Verbesserung von Image und Kooperation	TG 4, STM	Glühweinverkauf, Erlös an den Giebler Bürger- verein gespendet	Dezember 2013, 2014, 2015, 2016		Geschäftsin- haber
Abbau von Leerstand Sicherung der Attraktivi- tät des Ladenzentrums	TG 4, STM	Aktive Suche nach Nachmietern/ In- vestoren (Eiscafé seit 2013)	seit Winter 2009		

5.5 Handlungsfeld "Gesundheit"

Projektname/ Ziel(e)	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
Runder Tisch Gesundheit (von Älteren) Vernetzung und Austausch	STM, HdB, TSV Weilim- dorf, DRK, Kath. Sal- vatorgemeinde	Mittlerweile bereits 10 Treffen		Ø 12	
Broschüre "Gesund im Giebel – auch im Alter!" Information über bestehendes Angebot für Ältere	+ Sozialstation, Bürgerverein, Diakoniestation, Diakonie Stetten, Wohnprojekt Giebel, Bürger- service LIA,	Veröffentlichung 1. Aktualisierung 2. Aktualisierung	Mai 2011 Mai 2013 Frühjahr 2015		Verfügungsfonds
Aktionstag "Gesund im Giebel – auch im Alter!" Information über bestehendes Angebot für Ältere, Motivation, aktives Ausprobieren von technischen Assistenzgeräten	Ergotherapie, diverse Gesundheitsdienstleister, Abt. Mobilität, Amt für Sport und Bewegung, Gesundheitsamt	3. Aktionstag 4. Aktionstag 5. Aktionstag 6. Aktionstag	4.5.2013 10.5.2014 2015 2016	Je ca. 70	Verfügungsfonds
Sturzprävention Durch Muskulaturaufbau und Bewegungsförderung Stürzen vorbeugen	Ergotherapeutin, Haus der Begegnung	1x/Woche	Seit Februar 2011	10	
Bewegte Apotheke Aktivität außer Haus ermöglichen, soziale Kontakte fördern	Amt für Sport und Bewegung, STM, TSV Weilim- dorf, Giebel- Apotheke	1x/Woche	seit 2011	10-15	Amt für Sport und Bewegung, frei organisiert

5.5.2016 Erstes Bürgerpicknick auf dem Ernst-Reuter-Platz



6 Ausblick

Das Stadtteilmanagement war bis zum 31.3.2017 beauftragt. Das Programm Soziale Stadt läuft noch zwei Jahre weiter. Ansprechpartnerin ist weiterhin Martina de la Rosa vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart.

In den letzten Jahren haben wir vorausschauend tragfähige Strukturen aufgebaut. Die Geschäftsleitung des Bürgergremiums wird Claudia Jablonowski, Leiterin des Stadtteil- und Familienzentrums Giebel, mit Unterstützung von Martin Kapler, Leiter des Kinder- und Jugendhauses Giebel, übernehmen.

Der Bürgerverein Giebel und Bergheim e.V. wird, basierend auf der Homepage der Sozialen Stadt, eine eigene Internetpräsenz erstellen und für die Verstärkung der Beteiligungsstruktur sorgen. Dazu haben wir am 10.10.2015 auch einen eintägigen Verstärkungsworkshop mit dem Bürgergremium sowie weiteren Multiplikatoren abgehalten. Das von uns initiierte Netzwerk Gemeinwesen Giebel wird von Claudia Jablonowski weitergeführt, um einen stetigen Austausch und Kooperationen unter den Gemeinweseneinrichtungen zu gewährleisten.

In Giebel stehen auch in den nächsten Jahren weitere große Veränderungen an, u.a. die Ansiedlung eines Aldi-Markts in der Giebelstraße (ehemaliger Getränkemarkt Benz), der Abschluss der Neubautätigkeiten am Lurchweg durch die SWSG, weitere Neubauten durch die BG Neues Heim in der Mittenfeldstraße und ggf. eine weitere Aufwertung der Freiflächen im süd-/östlichen Teil Giebels durch die ansässigen Wohnbauunternehmen ("Grünzug Süd").

Für bürgergetragene Projekte wird es in den Jahren 2017 und 2018 weiterhin Mittel aus dem Verfügungsfonds geben. Über die Vergabe entscheidet das Bürgergremium. Aufgrund unseres Ausscheidens wer-

den in das Bürgergremium neu aufgenommen: die Leiterin des Stadtteil- und Familienzentrums Giebel sowie die Vertretung des Runden Tisches Gesundheit.

Zum Abschluss des Programms Soziale Stadt Giebel im Jahr 2018 ist vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, unter Beteiligung des Stadtteilmanagements, die Erstellung einer Broschüre als Rückblick auf das gesamte Projekt geplant.

Insgesamt ist in Giebel in den letzten zehn Jahren viel erreicht worden. Die Veränderungen sind nicht nur optisch auffallend, wie etwa die Neugestaltung des Ernst-Reuter-Platzes, der Neubau des Kinder- und Jugendhauses oder die vielen Sanierungen und Neubautätigkeiten der Wohnbauunternehmen.

Aus einem Stadtteil, in dem es vor zehn Jahren noch wenig Anlässe und Möglichkeiten gab, sich zu begegnen ist ein lebendiger Stadtteil entstanden, der mittlerweile auch sehr gerne von Menschen aus anderen Bezirken besucht wird – so etwa beim jährlichen Weinumtrunk, beim Weihnachtsmarkt oder beim Apfelfest.

Die zahlreichen sozialen Aktivitäten haben auch zum sozialen Miteinander der Gieblerinnen und Giebler viel beigetragen: Die Anonymität hat abgenommen, das Selbstbewusstsein der Menschen hat zugenommen und der Ruf des Giebels hat sich verbessert.

7 Anlage: Anschaulicher Jahresrückblick

Die folgenden Seiten enthalten eine bebilderte Projektchronologie. Weitere Fotos von Aktivitäten finden sich unter folgendem Link:

<http://www.stuttgart-giebel.de/nodeorder/term/11>

13.6.2015 5. Aktionstag Gesundheit



20.7.2015 Grillfest des Bürgervereins



18.9.2015 7. Weinumtrunk



30.9.2015 Apfelfest



10.10.2015 Verstetigungsworkshop Zukunft Giebel



12.12.2015 Weihnachtsmarkt



13.3.2016 Abend der Bürgerinformation



5.5.2016 Bürgerpicknick



4.6.2016 6. Aktionstag Gesundheit



14.6.2016 Einweihung Bücherschrank



14.6.2016 Einweihung Grünzug Nord



27.7.2016 Einweihung Jugendecke am Ernst-Reuter-Platz



16.9.2016 6. Weinumtrunk



28.9.2016 Apfelfest



21.10.2016 Eröffnung Stadtteil- und Familienzentrum



10.12.2016 10. Weihnachtsmarkt in Giebel



Y:\560 QM GIEBEL\12_BERICHTE_GREMIIEN\2017_8.JAHRESBERICHT\20161216_8.JAHRESBERICHT_STM_GIEBEL_2015-2017_WEEBER+PARTNER.DOC 22.02.2017

Abkürzungen in den Tabellen:

Amt 23	Amt für Liegenschaften und Wohnen
Amt 36	Amt für Umweltschutz
Amt 51	Jugendamt
Amt 61	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Amt 61-8	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung – Abt. Stadterneuerung und Bodenordnung
Amt 66	Tiefbauamt
Amt 67	Garten-, Friedhofs- und Forstamt
AWS	Abfallwirtschaft Stuttgart
BGG	Bürgergremium Giebel
BZA	Bezirksamt Weilimdorf
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
HdB	Haus der Begegnung
HfWU	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
KJH	Kinder- und Jugendhaus Giebel
STM	Stadtteilmanagement
TE	Tageseinrichtung
TG 1	Themengruppe 1 "Wohnen und Wohnumfeld"
TG 2	Themengruppe 2 "Soziales und kulturelles Miteinander"
TG 3	Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"
TG 4	Themengruppe 4 "Initiative der Geschäftsleute"
RTG	Runder Tisch Gesundheit